

Antrag Nr. 23-O-04-0001

DIE LINKE & PIRATEN

Betreff:

Sicherung der Trinkwasserversorgung in Nordost (LINKE & PIRATEN)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE & PIRATEN:

Der Magistrat wird gebeten,

a) zu berichten,

1. welche Keime festgestellt wurden,
2. wie diese eingetragen werden,
3. inwieweit Handlungsbedarf über die Chlorung hinaus besteht.

b) die Pressemitteilungen von WLW zukünftig auf deren Homepage und/oder wiesbaden.de zu veröffentlichen.

Begründung:

Trinkwasser ist eine Lebensgrundlage. Das hat das „Jahr des Wassers“ noch einmal verdeutlicht.

Die höher gelegenen Gebiete um die Lahnstraße, Platter Straße, dem Neroberg, Eigenheim bis Tunnelbachstraße, südliches und nördliches Nerotal, Adamstal und Restaurant Platte werden aus den Taunusstollen versorgt. 2022 musste das Trinkwasser wiederholt wegen eines mikrobiologischen Befundes gechlort werden. Ob dies die Folge von un-/ beeinflussbaren Faktoren war, ist nicht veröffentlicht. Laut den Wasserversorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (WLW) kommen in diesem Bereich normalerweise nur Silikat als Korrosionshemmer und Aluminium als Flockungsmittel zum Einsatz, nicht aber Chlor als Desinfektionsmittel.

Da die Chlorung für sensible Verwendungsbereiche relevant sein kann, ist die Information der Öffentlichkeit wichtig. Die Medien haben im September und Dezember berichtet. Während die Pressemitteilungen aus September auf wiesbaden.de zu finden sind, sucht man dort und auf wlw-wiesbaden.de im Dezember vergebens danach.

Wiesbaden, 16.01.2023